

## Ermutigung zum zivilen Ungehorsam zum Wohle der Flüchtlinge

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Behörden, Ämtern, Gerichten, sozialen Einrichtungen und Polizei,

Ich möchte Sie ermutigen zivilen Ungehorsam zu leisten und Sie bitten mitzuwirken, dass **Deportationen von Flüchtlingen nicht mehr stattfinden** nach Italien und sonstige Länder, egal welcher Herkunft, welchen Geschlechts, Familienstands und Alters. Mit diesem Traktat möchte ich Ihnen die **Argumente für Ihren zivilen Ungehorsam** an die Hand geben.

1. Deportation darf nicht zum Instrumentarium unseres Rechtsstaates gehören.
  - a. **Deportation ist eine Erfindung von Unrechtsstaaten** und unser Volk hat selber damit eine schreckliche nicht zu vergessende Geschichte geschrieben. Setzen Sie sich dafür ein, dass diese Methode ein für alle Mal aus unserem Lande verschwindet. Egal ob Sie Polizist sind, oder Beamter, der eine Deportation zu veranlassen hat, **weigern Sie sich**, das zu tun. **Die Bürger werden hinter Ihnen stehen und für Sie eintreten, wenn Sie wegen Ihrem zivilen Ungehorsam disziplinarische und sonstige Folgen zu tragen haben. Sie sind nicht alleine!**
  - b. **Deportation verstößt gegen die UN Menschenrechtscharta Artikel 9 und 12:** „Niemand darf willkürlich festgenommen, in Haft gehalten oder des Landes verwiesen werden. ... Niemand darf willkürlichen Eingriffen in sein Privatleben, seine Familie, seine Wohnung und seinen Schriftverkehr oder Beeinträchtigung seiner Ehre und seines Rufes ausgesetzt werden. Jeder hat Anspruch auf rechtlichen Schutz gegen solche Eingriffe oder Beeinträchtigungen.“
  - c. Am **Beispiel Müllheim** kann ich Ihnen versichern, dass alle 25 Personen, die einen Abschiedebescheid haben, bereit wären freiwillig nach Italien zurückzukehren, wenn ich Ihnen aufzeigen könnte, wie sie dort Arbeit und eine Unterkunft finden können. Im Augenblick kann ich das nicht, denn **jeder junge Mann, der nach Mailand abgeschoben wird, ist dort sofort bei Ankunft obdachlos** und hat keine Wahl als sich durch betteln am Leben zu erhalten. Im schlimmsten Falle endet er im kriminellen Milieu. In der Zwischenzeit ist diese Erkenntnis schon Allgemeinwissen und insbesondere auch der Polizei hinlänglich bekannt. **Folgen Sie Ihrem Gewissen. Kämpfen Sie für eine humanitäre Behandlung unserer Flüchtlinge. Deutschland hat das Recht der Selbstbestimmung, niemand muss abgeschoben werden.** Deutschland ist nicht verpflichtet abzuschieben.

2. **Flüchtlinge sind ein Gewinn für unser Land.** Lassen Sie nicht zu, dass wir Verlust erleiden, weil wir die hier angekommenen Flüchtlinge wieder wegschicken.
- a. Flüchtlinge kommen nach Deutschland um Schutz zu suchen. Es handelt sich dabei nicht um ein deutsches Problem sondern um ein europäisches Problem.
  - b. **Das Problem ist dann gelöst**, wenn der Flüchtlinge die **Sprache** des Landes seiner Zuflucht spricht, dort **Arbeit** gefunden hat und eine **Wohnung** beziehen kann. Ab diesem Zeitpunkt ist dieser Flüchtling auch ein volkswirtschaftlicher Gewinn.
  - c. **Wenn in Deutschland das Problem gelöst ist, dann darf auf keinen Fall abgeschoben werden, weil damit das schon gelöste Problem wieder zum Problem gemacht wird.**
    - Alle Flüchtlinge (über 20 an der Zahl), die in Müllheim einen Abschiebebescheid erhalten haben, lernen Deutsch, verstehen schon Deutsch und können sich teilweise auf Deutsch verständigen. Einige besuchen von Montag bis Freitag die Georg Kerschensteiner Schule oder den Integrationskurs der Volkshochschule.
    - Für fast alle sind Arbeitsplätze angeboten worden und können in den nächsten Wochen anfangen zu arbeiten.
    - Trotz Wohnungsmangel haben einige schon eine private Unterkunft gefunden und auch die Restlichen werden in wenigen Wochen eine Wohnung beziehen können.
    - Somit sollte keiner der in Müllheim lebenden Flüchtlinge abgeschoben werden, weil deren Integration schon als gelungen bezeichnet werden kann und schon jetzt absehbar ist, dass sie nicht mehr Empfänger von sozialen Leistungen sein werden, sondern Geber in unser soziales System.
  - d. Der Helferkreis des Vereines Zuflucht Müllheim e.V. hat viel Zeit, Arbeitskraft und Geld eingebracht. Keiner will, dass diese Investition verloren geht. **Wir erleben, dass Flüchtlinge uns nicht nur volkswirtschaftlich bereichern sondern auch in vielen anderen Bereichen. Wer nun abschiebt schädigt auch uns Helferinnen und Helfer und zerstört gewachsene Beziehungen und Freundschaften.** Wir sind nicht gewillt diesen Schaden hinzunehmen.

**Daher bitten wir auch um unser Wohl,  
leisten Sie zivilen Ungehorsam.**